

Wolfenbüttel, 9. Mai 2018

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Forschungs- und Studienstätte für europäische Kulturgeschichte

Pressemitteilung

Gedanken zur litauischen und lettischen Unabhängigkeitserklärung von 1918 – Öffentlicher Abendvortrag

Joachim Tauber, Direktor des Nord-Ost-Instituts Lüneburg, spricht am Mittwoch, 16. Mai 2018 um 19 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta über die Bedeutung des litauischen und lettischen Staatsrates nach 100 Jahren. Der Abendvortrag findet zur Eröffnung der Tagung „Acht-hundert Jahre Deutsch-Baltischer Beziehungen. Kulturelle Wechselwirkung im baltischen Sprachraum“ statt.

2018 feiern Litauen und Lettland den 100. Jahrestag ihrer Gründung. Der Vortrag schildert die Situation im Baltikum im Jahr 1918 und analysiert die Vorbedingungen der beiden Staatsgründungen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Unabhängigkeitserklärungen, insbesondere die Frage, welche Bedeutung ihnen in der heutigen Erinnerungspolitik Litauens und Lettlands zukommt.

Prof. Dr. Joachim Tauber ist Direktor des Nord-Ost-Instituts Lüneburg und Lehrbeauftragter der Europäischen Geschichte an der Universität Hamburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte Litauens und die der deutsch-litauischen Beziehungen im 20. Jahrhundert.

Der Eintritt zum Abendvortrag ist frei.
Informationen unter 05331/808-203 oder www.hab.de

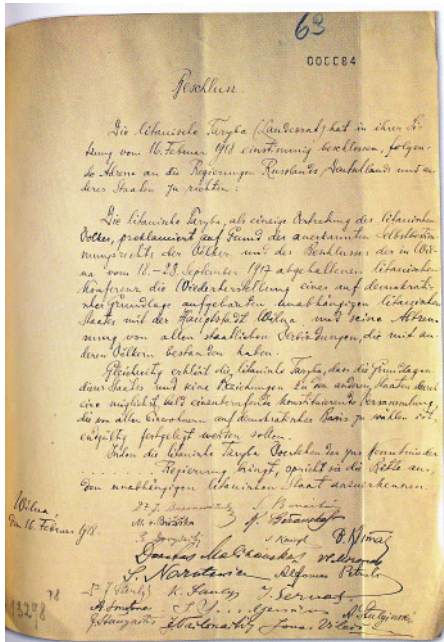


Bild: Litauische Unabhängigkeitserklärung von 1918